

**Als sie nun etwa fünfundzwanzig oder dreißig Stadien gerudert waren, sahen sie Jesus auf dem Meer gehen und nahe an das Boot kommen; und sie fürchteten sich. 20 Er aber spricht zu ihnen: Ich bin's; fürchtet euch nicht! 21 Da wollten sie ihn ins Boot nehmen; und sogleich war das Boot am Land, wohin sie fahren wollten. Joh 6,19ff**

Wo auf dem aufgewühlten See befanden sich die Jünger, allein im Boot bei starkem Sturm? Wie ich im Internet erfahren habe, ist der See 21 km lang und 13 km breit. Doch da Kapernaum im Norden liegt, könnten sie den See Genezareth an schmalerer Stelle überquert haben. Die Länge einer Stadie beträgt 188 m. Dann hatten die Jünger bei 25-30 Stadien rund 5 km zurückgelegt. Das entspricht in etwa dem Maß des Josephus, der für 7 km 40 Stadien angibt.

Doch hilft alles Rechnen wenig, weil nicht klar ist, von wo aus die Jünger nach Kapernaum aufgebrochen waren.

Will auch der Älteste Johannes sagen, dass sie mitten auf dem See waren? Das entspräche dem Bericht des Markus und Matthäus. Wer weiterliest, wird allerdings eines Besseren belehrt, denn als sie ihn ins Boot holen wollten, waren sie schon am Ufer.

Ich will jedoch auf etwas anderes hinaus. Einer der sehr gefährlichen Nachtstürme bedrohte die Jünger damals. Sie ruderten tapfer und versuchten, das sichere Ufer zu erreichen.

Nichts steht da von Todesgefahr und Todesfurcht. Doch Jesus auf dem See wandelnd – da – bei Matthäus und Markus schrien sie sogar vor Entsetzen – fürchteten sich die Jünger.

Wie gern wünschten wir uns, einmal Gott zu sehen und aus der Ungewissheit des Glaubens in die Gewissheit des Sehens zu kommen. Aber hier wird deutlich, dass Gottes Erscheinen nicht eitle Freude, sondern Entsetzen hervorruft, Angst und Furcht. Denn das Stürmen auf dem See war eine oft schon erfahrene Realität. Aber der vertraute Herr auf dem Wasser wandelnd – das sprengte alles Normale, Verständliche.

Gottesoffenbarungen – so der Religionswissenschaftler Rudolf Otto – lösen sowohl Erschrecken – das Tremendum – wie Entzücken – das Fascinosum – aus. Die Jünger waren gar nicht so begeistert, Jesus auf diese Weise zu erleben. Furcht hatte sie ergriffen. Könnte Gottes Erscheinen in meinem Leben eine Erschütterung auslösen, die ich gar nicht so begeistert und schnell wegstecken kann?

**Wann hat mich Gott erschreckt?**